

Bibliographie zum Thema „Überrepräsentation von Jungen in
Einrichtungen der Erziehungshilfe“

Autorin/Autorin	Titel	Veröffentlichung	Kommentar
Beermann, Jens	Behinderndes Geschlecht? Über die frühen geschlechtsspezifischen Erfahrungen von Jungen.	In: Behindertenpädagogik, 33, 2, 1994, S.114-121.	Psychoanalytischer Erklärungsansatz für Probleme innerhalb der männlichen Sozialisation und daraus resultierenden Überrepräsentation von Jungen in Sonderschulen. Gut als Einstieg geeignet.
Benkmann, Rainer	Qualitative Verfahren für Lehrende im gemeinsamen Unterricht zur Ermittlung des besonderen Förderbedarfs im Lernen und Verhalten eines Jungen.	In: Heilpädagogischen Forschung, 21, 1, 1995, S.2-13.	Fallstudie über einen einzelnen Jungen, eher hilfreich um einen Zugang zu der sonderpädagogischen Diagnostik im Bereich emotionaler und sozialer Entwicklung zu finden.
Böhmman, Marc	Jungen in der Schule – ein Problemfall? Die neue Diskussion um die Jungen.	In: Pädagogik, 55, 10, 2003, S.32-35.	Zusammenfassender Artikel über die Diskussion um die mögliche Benachteiligung von Jungen im heutigen deutschen Schulsystem, keine spezielle Analyse für den sonderpädagogischen Bereich.
Böhnisch, Lothar; Winter Reinhard	Männliche Sozialisation. Bewältigungsprobleme männlicher Geschlechtsidentität im Lebenslauf.	Weinheim und München, 1993.	Einführung in die Forschung zur männlichen Sozialisation mit klarer Betonung einer Benachteiligung

			von Jungen im modernen Schulsystem. Für die sonderpädagogische Arbeit eignet sich v.a. Kapitel 4.
Buschmann, Mathias	Jungen und Koedukation. Zur Polarisierung der Geschlechterrollen.	In: Die Deutsche Schule, 1, 1994, S.192-214.	Diskussion um Vor- und Nachteile der Koedukation, guter Einstieg in dieses Thema jedoch nur am Rand bedeutend für eine speziell sonderpädagogische Untersuchung.
Cornelißen, Waltraud	Einige Bemerkungen zur Debatte um die Benachteiligung von Jungen in der Schule.	In: Zeitschrift für Frauenforschung & Geschlechterstudien, 22,1, 2004, S.128-136.	Differenzierung der „Benachteiligungsdebatte“ unter Einbeziehung weiteren sozialer Faktoren, wie Einkommen der Eltern, Migrationshintergr und etc., auf der Grundlage statistischer Zahlen von 2002.
Cornelißen, Waltraud	Bildung und Geschlecht. Sind Jungen in der Schule benachteiligt?	In: Schüler 2007, Jungen, 2007, S.82-85.	Aktuelle Darstellung der Debatte und Auflistungen aktueller Zahlen zur Verteilung von Jungen und Mädchen bezüglich der Schultypen und Schulabschlüsse.
Dannenböck, Kornelia; Meidinger, Heinz-Peter	Geraten die Jungen in unserem Bildungssystem immer mehr ins Abseits?	In: Profil, 3, 2003, S.8-13.	Darstellung der Fragestellung und der darum entstandenen Debatte um eine eventuelle Benachteiligung von Jungen im

			heutigen deutschen Schulsystem. Als Überblick der Debatte geeignet.
Dieken van, Christel; Sommerfeld, Verena; Rohrman Tim	Starke Jungen, liebe Mädchen?	In: Klein und Groß	Grundsätzliche und einführende Darstellung von Geschlechtsbildern von Mädchen und Jungen in Vorschulalter.
Dönhoff, Knut; Itzfeldt, Ingrid	Eine Analyse des zahlenmäßigen Verhältnisses von Jungen und Mädchen in Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen).	In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 27, 1976, S.215-225.	Grundsätzliche und vermutlich erste Analyse zum Verhältnis von Jungen und Mädchen in Förderschulen mit starker Betonung auf die Überrepräsentation von Jungen.
Enders- Dragässer, Uta; Fuchs, Claudia	Jungensozialisation in der Schule. Eine Expertise.	Darmstadt, 1988.	Gute und prägnante, jedoch nicht mehr ganz aktuelle, Darstellung und Analyse der schulischen Sozialisation von Jungen, sehr geeignet als Einstiegsliteratur.
Enders- Dragässer, Uta	Der ganz normale männliche Störfall. Zur schulischen Sozialisation von Mädchen und Jungen.	In: Päd. Extra & demokratischen Erziehung, 2, 1, 1989, S.5-9.	Eine der ersten Thematisierung der möglichen Besonderheiten männlicher Sozialisation innerhalb des deutschen Schulsystems.
Faulstich- Wieland, Hannelore; Weber, Martina; Willems Katharina	Doing Gender im heutigen Schulalltag. Empirische Studien zur sozialen Konstruktion von Geschlecht in schulischen Interaktionen.	Weinheim und München, 2004.	Ergebnis einer Längsschnittstudie in drei gymnasialen Klassen, bei der im Mittelpunkt steht wie Mädchen und

			Jungen, sowie Lehrerinnen und Lehrer als Akteure an der Konstruktion von Geschlecht beteiligt sind. Thesen können weitgehend für die sonderpädagogische Arbeit übernommen werden.
Faulstich-Wieland, Hannelore	Lernen Mädchen und Jungen anders? Befunde und praktische Konsequenzen.	In: Lehberger, Reiner; Sandfuchs, Uwe (Hrsg.): Schüler fallen auf. Heterogene Lerngruppen in Schule und Unterricht, Bad Heilbrunn, 2008, S.91-105.	Die Darstellung von Ungleichheiten im Lernen von Jungen und Mädchen wird anhand einer sozialkonstruktivistischen Gendertheorie einer kritischen Analyse unterzogen.
Faulstich-Wieland, Hannelore	Begleitung frühkindlicher Bildungsprozesse und Geschlechterdifferenz.	In: Thole, Werner; Rossbach, Hans-Günther, Fölling Albers, Maria; Tippelt, Rudolph (Hrsg.): Bildung und Kindheit. Pädagogik der frühen Kindheit in Wissenschaft und Lehre, Opladen, 2008, S195-202.	Grundsätzliche und überblickartige Darstellung der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Praxis im Bezug auf Geschlechterrollen. Sehr geeignet als Einstieg in die Thematik.
Heinemann, Evelyn	Geschlechtsspezifische Aspekte von Aggression und Dissozialität.	In: Heinemann, Evelyn; Rauchfleisch, Udo; Grüttner, Tilo: Gewalttätige Kinder. Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie, Frankfurt a.M., 1992.	Psychoanalytischer Erklärungsansatz für die Überrepräsentation von jungen in Einrichtungen der Erziehungshilfe am Beispiel vom Gewaltverhalten von Schülern. Kenntnis von Grundbegriffen der

			Psychoanalyse sind sehr hilfreich für das Verständnis.
Heinemann, Evelyn	ADS mit und ohne Hyperaktivität bei Jungen und Mädchen – ein psychoanalytisches Forschungsprojekt zur Genderforschung.	In: Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, 34, 1, 2003, S.25-41.	Untersuchung zur Rolle des Geschlechts bei ADS-Diagnosen, aktuell und einer der wenigen Forschungsansätze zum Thema.
Hoffmann, Berno	Fehlt Jungen- und Männerforschung? Zur Theorie moderner Geschlechtersozialisation.	In: Zeitschrift für Pädagogik, 43,6,	Zurückweisung der Behauptung es gäbe keine spezielle Jungen- und Männerforschung und Plädoyer für die Erarbeitung einer kritischen Theorie der gegenwärtigen Forschung zur geschlechtsspezifischen Sozialisation.
Kampshoff, Marita	Leistung und Geschlecht. Die englische Debatte um das Schulversagen von Jungen.	In: Die Deutsche Schule, 4, 2001, S.498-512.	Gute Zusammenfassung der fortgeschrittenen Diskussion zum Thema in England. Darstellung der Erfahrungen der monoedukativen Pädagogik in England.
Kampshoff, Marita	Was wissen wir über die leistungsschwachen Jungen aus PISA? Ein Blick nach England.	In: Pädagogik, 2, 2003, S.16-19.	Versuch die Ergebnisse der englischen Diskussion zur Analyse der PISA-Ergebnisse zu nutzen und Antworten in den unterschiedlichen Schulsystemen zu finden.
Kampshoff, Marita	Geschlechtertrennung und Schulleistung. Ein Blick auf deutsche und	In: Die Deutsche Schule, 3, 2006a, S.322-336.	Erweiterung des Versuchs die englische Debatte

	englische Schulen.		in deutsche Forschung einzubinden und auf hiesige Verhältnisse zu beziehen. Ausdifferenzierung der Debatte um Mono- oder Koedukation in Bezug auf weitere soziale Faktoren.
Matzner, Michael; Hollstein, Walter (Hrsg.)	Soziale Arbeit mit Jungen und Männern.	München, 2007.	Schwerpunktmäßiger Blick aus der sozialpädagogischen Jungenarbeit, teilweise anzuwenden auf Sonderpädagogik v.a. Artikel von Bentheim Diefenbach (S.101-115), Mansel (S.134-154), Bentheim (S.263-270), Cornel (S.320-324).
Michels, Karl-Heinz	Fundstücke: Jungenarbeit in der Schule	In: Glücks, Elisabeth; Ottemeier-Glücks, Franz Gerd (Hrsg.): Geschlechtsbezogene Pädagogik, Münster, 1994.	Beispielhafte Darstellungen aus Projekten der speziellen Jungenarbeit innerhalb schulischer Koedukation.
Moser, Vera	Geschlecht: behindert? Geschlechterdifferenz aus sonderpädagogischer Perspektive.	In: Behindertenpädagogik, 36, 2, 1997, S. 138-149.	Gute Einführung zur Identitätsforschung innerhalb der (Sonder)-Pädagogik mit besonderem Augenmerk auf das „Zusammenspiel“ der sozialen Konstrukte Geschlecht und Behinderung.
Mueller, Karl Heinz	Schulische Wiedereingliederung	Herbholzheim, 2003.	

	sozialverhaltensgestörter Jungen. Eine Aufgabe heilpädagogisch orientierter Heimerziehung.		
Pollack, William F.	Jungen – Was sie vermissen, was sie brauchen.	Weinheim, 2001.	Psychologische Analyse zur Entwicklung junger Männer, Anwendbarkeit für Sonderpädagogik v.a. bei Kapitel 10,12,13.
Strotmann, Rainer	Zur Konzeption und Tradierung der männlichen Geschlechterrollen in der Erziehungswissenschaft.	Frankfurt a.M., 1997.	Gute Einstiegslektüre zur männlichen Geschlechtsrolle, geeignet als Grundlage um weiter am Thema zu arbeiten.
Vetter, Christiane	Der kleine Gauner – Pädagogischer Lebensweltbezug und psychoanalytisch fundiertes Verstehen eines dissozialen Jungen.	Weinheim, 2003.	Ausführliche Fallstudie, macht einen sehr weiten Zugang zum Thema Verhaltensstörung im Zusammenhang mit dem männlichen Geschlecht möglich.
Voigt-Kehlenbach, Corinna	Flankieren und Begleiten: geschlechterreflexive Perspektive in einer diversitätsbewussten Sozialarbeit.	Wiesbaden, 2008.	Dekonstruktivistische Auseinandersetzung mit der Thematik. Guter Überblick über die Entwicklung der geschlechtsbezogenen Sozialarbeit, aber auch gut geeignet für sonderpädagogische Arbeit, da die Autorin selbst Sonderpädagogin ist.
Warzecha, Birgit	Geschlechteridentität als Kategorie im	In: Iben, Gerd(Hrsg.): Wer braucht Sonderpädagogik?	Einer der ersten Ansätze zur

	Bildungsprozeß: Überlegungen zu Verhaltensstörungen bei Jungen.	Ein Studienbuch, Frankfurt a.M., 1994.	Analyse der Überrepräsentation von Jungen in Einrichtungen der Erziehungshilfe aus Sicht der Geschlechterforschung.
Warzecha, Birgit	Geschlechterdifferenz in der Sonderpädagogik. Eine erste Annäherung.	Bielefeld, 1996.	Erste Sammlung von Artikeln, die sich mit der Thematik innerhalb der Sonderpädagogik beschäftigen. Guter Überblick über die Forschungsstände der einzelnen sonderpädagogischen Fachrichtungen.
Wolfl, Edith	Gewaltbereite Jungen – was kann Erziehung leisten? Anregungen für eine gender-orientierte Pädagogik.	München, 2001.	